MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 371 http://www.oberbergkirchen.de **Oktober 2012**

WASSERZÄHLERABLESUNG

An alle Mieter und Eigentümer

Falls Sie Ihren Wasserzähler noch nicht abgelesen haben, bitten wir Sie, uns den Stand dieses Zählers bis spätestens zum **05.10.2012** mitzuteilen. Sollte dies nicht erfolgen, wird Ihr Verbrauch geschätzt.

Wasserzählerstand von

Familienname, Vorname	Straße, Hausnummer	Gemeinde

Zählernummer	abgelesen am	Zählerstand

✂

Sie können den Wasserzählerstand an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen senden, im Rathaus Oberbergkirchen oder in den Kanzleien der Gemeinden Lohkirchen, Schönberg oder Zangberg abgeben bzw. in den Briefkasten werfen. Außerdem können Sie die Angaben auch faxen, mailen oder telefonisch durchgeben an folgende Adressen:

Für die Gemeinden	Lohkirchen/Oberbergkirchen	Schönberg/Zangberg
Telefonnummer	08637/9884-16	08637/9884-15
Faxnummer	08637/9884-2516	08637/9884-2515
E-Mail-Adresse	annemarie.breiteneicher@vgem-oberbergkirchen.bayern.de	monika.kirmeier@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

VG Oberbergkirchen

Aus dem Standesamt

Geburten
Markus Neuhofer, Bergham 3, Lohkirchen

Eheschließungen
Kappelmaier Melanie und Thürmer Patrick, Am Alten Sportplatz 4, Oberbergkirchen

Sterbefälle
Elisabeth Senftl, Gehertsham 5, Schönberg
Martha Hausberger, Riegelsberg 4, Oberkirchen

Sprechtage 2012 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:
– 22.10. – 26.11. –

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 15.10. – 19.11. – 17.12. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg ab 2012: ☎ 0800 6789 100

„Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde“, Kinderkino im Oktober

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am Mittwoch, den 24. Oktober 2012 um 15 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film "Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde", Dauer 77 Minuten, FSK: o.A.. Der Eintritt beträgt 1 Euro.

„Auf dem idyllischen Bayernhof Mullewapp lebt so einiges Getier fröhlich miteinander. Darunter befinden sich drei enge Freunde: Der eingebildete Franz von Hahn, das naive, aber grundehrliche Schwein Waldemar und der Aufschneider und Abenteurer Johnny Mauser. Als das kleine Lämmlein Wolke entführt wird, um im Kochtopf des chronisch hungrigen Maitre Wolf zu landen, macht sich das Trio auf in ein spannendes Abenteuer.“

Das Landratsamt informiert: Rückerstattung von Fahrtkosten zur Schule

Viele Schülerinnen und Schüler im Landkreis nutzen Busse oder Bahn, um in die Schule zu kommen. Für die Beförderung der Schüler zu öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Realschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen (ohne Berufsfachschule in Teilzeitform) und Wirtschaftsschulen bis einschließlich der Jahrgangsstufe 10 sowie für Schüler mit Vollzeitunterricht an Berufsschulen (BGJ) ist der Landkreis zuständig. Das bedeutet, dass für Schüler/innen die eine der genannten Schulformen besuchen und deren Schulweg in eine Richtung mehr als drei Kilometer beträgt, der Landkreis die Kosten für die Bus- bzw. Zugfahrkarte übernimmt. Schülerinnen und Schüler ab der 11. Klasse und Schüler im Teilzeitunterricht an Berufsschulen müssen dagegen die Fahrtkosten zur Schule grundsätzlich erst einmal selbst zahlen und sich dabei um die günstigste Beförderungsvariante kümmern.

Schülerinnen und Schüler, bei denen der Landkreis die Beförderungskosten nicht vollständig übernimmt und somit keine Jahreskarte bestellt, haben am Schuljahresende bis spätestens 31.10. die Möglichkeit, die Kosten, welche die Familienbelastungsgrenze in Höhe von 395 € übersteigen, wieder vom Landratsamt erstattet zu bekommen.

Nur wenn der Schüler selbst schwerbehindert ist oder seine Familie für drei oder mehr Kinder Kindergeld, Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II bezieht, übernimmt der Landkreis auch ab der 11. Klasse die vollständigen Beförderungskosten.

Hierzu ist eine Antragstellung erforderlich. Die entstandenen Kosten sind durch Vorlage der Originalfahrkarten nachzuweisen. Nicht vorgelegte oder nicht lesbare Karten können nicht erstattet werden.

Diese Anträge können auch in den Bürgerbüros in Haag, Neumarkt St. Veit und Waldkraiburg, dort in den jeweiligen Rathäusern, abgegeben werden.

Seniorentage „Zu Hause daheim“ – LSV ist mit dabei

Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger (LSV) unterstützen die Kampagne des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen

Das eigene Zuhause ist für ältere Menschen der Lebensmittelpunkt. Die Aktionstage am 9. und 10. November 2012 in Rosenheim (Kultur- und Kongresszentrum) bieten Senioren und deren Angehörigen viele Informationen für ein reiches und erfülltes Leben im Alter in einem seniorengerechten Umfeld da-

heim. Ein Schwerpunkt sind regionale Angebote für pflegebedürftige Menschen.

Die LSV-Mitarbeiter/innen stehen während der Aktionstage extra für Beratungen bäuerlichen Familien zur Verfügung. Denn Senioren aus der Landwirtschaft haben zum großen Teil andere Anforderungen an ihr Lebens- und Arbeitsumfeld als Menschen aus anderen Berufsfeldern. Die LSV-Sicherheitsberater geben zum Beispiel Tipps, wie der Bauernhof als Wohn- und Arbeitsbereich seniorengerecht gestaltet werden kann. Außerdem geben sie Hinweise auf die umfangreichen Möglichkeiten, wie Senioren sich fit halten können. In einem bäuerlichen Familienunternehmen wird jede Arbeitskraft gebraucht. Fällt eine Person aus und wird pflegebedürftig, steht die Familie vor großen Herausforderungen. Auf den Aktionstagen „Zu Hause daheim" geben die LSV-Pflegeberaterinnen allgemeine Hinweise und Antworten auf konkrete Einzelfragen. Er betont die Wichtigkeit, sich rechtzeitig über Angebote für aktive Senioren, aber auch für pflegebedürftige Personen zu informieren. Die Aktionstage geben dazu eine gute Gelegenheit. Weitere Informationen zum Thema Pflege stehen auf der Homepage der LSV-Träger unter: *www.fob.lsv.de im Bereich Leistungen.*

Lokiade“ im Ferienprogramm

Super angenommen wurde die „Lokiade“, eine Olympiade mit Spiel und Spaß im Ferienprogramm. Weit über 25 Kinder nahmen mit viel Spaß an den lustigen Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen teil, die vom Lohkirchner Förderverein für Kindergarten und Schulkinder, kurz LoKi genannt, veranstaltet wurde.

Am Schluss wurde natürlich eine Siegerehrung der verschiedenen Teams mit Medaille und Urkunde vorgenommen und schließlich endete es mit viel Gelächter in einer riesen Wasserschlacht.
(Bericht und Foto: Ingrid Heizinger)

Ein Nest für die gefiederten Freunde

Eine große Schar von Kindern hatte sich im Rahmen des Ferienprogramms im Pfarrhof in Oberbergkirchen eingefunden, um unter der sachkundigen Anleitung von Werner Hanrieder gemeinsam Vogelhäuschen aus Holz zu bauen. Dabei lernten die jungen Handwerker, worauf beim Bau zu achten ist. Zum Beispiel ist es wichtig, die Häuschen öffnen zu können, damit sie nach dem Auszug der gefiederten Bewohner gereinigt werden können, was wiederum Krankheiten vorbeugt. Oder auch wie verhindert werden kann, dass Marder und Katzen die jungen Vögel aus dem Häuschen angeln. Außerdem erfuhren die Kinder auch, was wir dafür tun können, dass sich Vögel in unseren Gärten wohlfühlen.

Unterstützt von der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen, einigen Müttern und Jugendlichen, konnten 30 Kinder ihre eigenen Vogelhäuschen bauen, bemalen und mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss gab es noch Wienerwürstl und Brezen, um sich nach der anstrengenden Arbeit wieder zu stärken. (Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Schulverband
Grundschule

Neue Schulleiterin für Oberbergkirchen

Nicht ihren allerersten, aber doch den ersten Schultag an der Grundschule in Oberbergkirchen hatte die neue Rektorin Uschi Härtter am vergangenen Donnerstag.

Zu ihrer Amtseinführung am letzten Ferientag brachte Schulrat Hans Wax das Märchen von der weisen Graugans mit, die den Fuchs gemeinsam mit ihren Artgenossen in die Flucht schlägt. Das sei die erste Lehre, betonte Wax, die neue Rektorin müsse entschlossen und gemeinsam mit ihrem jungen Lehrerkollegium an den Schulalltag herangehen und ihn meistern. Jedoch müsse sich Uschi Härtter auch stets nach ihrem Team umsehen, denn auch die Graugans fällt dem Fuchs zum Opfer, wenn ihr niemand den Rücken stärkt.

Als ehemalige Konrektorin der Grundschule Neumarkt-St. Veit kann Härtter bereits ein Stück ihrer Erfahrung an ihre Kollegen weitergeben. Viele Ideen und Engagement erwartet Wax von dem jungen Team. Außerdem wünscht er sich, dass es die positive Entwicklung der Grundschule Oberbergkirchen weiterhin erhält.

Uschi Härtter (vorne links) mit ihrem Lehrerkollegium: Schulrat Hans Wax (2. Reihe v. unten, rechts) setzt große Erwartungen in das junge Team.

Zum Schluss dankte er noch dem 1. Bürgermeister von Zangberg, Franz Märkl, für den Einsatz an den Grundschulen. Dieser versicherte, bei sinnvollen Ausgaben für die Schule und somit für die Kinder in den Gemeinden, würde nicht gespart.

Der Schulbeauftragte Alfred Lantenhammer konnte dem nur zustimmen, er habe Einblicke in jede der vier Grundschulen der Verwaltungsgemeinschaft erhalten und sei sehr zufrieden mit der Entwicklung.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Die *Gemeinde Lohkirchen*

stellt ab 01. Januar 2013 eine/n

Raumpfleger/in

für die Kindertagesstätte (Kindergarten und Krippe) ein.

Die Arbeitszeit wird ca. 10,50 Stunden wöchentlich betragen. Wir suchen eine engagierte Person, die gerne selbständig und zuverlässig arbeitet. Geboten werden neben einer Entlohnung nach dem TVöD-V die weiteren Vorteile eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst.

Sind Sie interessiert ?

Dann wenden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis

spätestens 19. Oktober 2012

an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Obermaier bzw. Frau Mörwald , Tel. 08637/9884-22 bzw.-23 zur Verfügung.

Musikinstrumente für Kindergarten und Grundschule

Zur Erweiterung des Musikunterrichtes bekam der Kindergarten sowie die Grundschule Lohkirchen vom Förderverein LoKi Xylophone für die musikalische Erziehung.

Viel Freude wünscht der LoKi!!
(Bericht und Fotos: Ingrid Heizinger)

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 2. Halbjahr 2012

Lohkirchen - Feuerwehr
Donnerstag, 11. Oktober 11.00-11.30 Uhr

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 2. Halbjahr 2012

Oberbergkirchen - Wertstoffhof
Montag, 15. Oktober 11.00 - 11.30 Uhr

Rottufer bei Geiselharting wird saniert

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 06.09.2012

Bauanträge

Der Gemeinderat hat den Antrag über den Wohnhausneubau mit Garage, Asenhamer Weg 15, zur Kenntnis genommen.
Hierzu wurde den Abweichungen hinsichtlich der Baugrenzenüberschreitung und der Unterschreitung des Seitenverhältnisses zugestimmt, nicht jedoch den geplanten Aufschüttungen und den Stützmauern. Nicht gefordert wird, wie eigentlich im Bebauungsplan vorgeschrieben, die Errichtung eines Gebäudes in U+I, jedoch sind die Geländeveränderungen bebauungsplankonform zu halten.

Das gemeindliche Einvernehmen konnte dem Bauantrag über die Errichtung eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes sowie dem Abbruch eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes, Hudlberg 1, erteilt werden.

Abwasserbeseitigung

Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim hat die Gemeinde Oberbergkirchen aufgefordert, den Zuwendungsantrag für die Abwasserbeseitigung Oberbergkirchen in den Ortsteilen Geiselharting, Irlham 3, Rott, Unterthalham und Riegelsberg einzureichen. Vor Fertigstellung des Bauentwurfes muss eine Entscheidung getroffen werden, in welche Kläranlage das anfallende Abwasser eingeleitet werden soll. Vom Ingenieurbüro Rinner wurden die folgenden Varianten untersucht:

1. Anschluss an die Kläranlage Bichling einschl. Erweiterung der KA Bichling
2. Anschluss an die Kläranlage Irl einschl. Erweiterung der KA Irl – Festbettreaktor wird zu Vorklärbecken umgebaut
3. Anschluss an die Kläranlage Brodfurth einschl. Erweiterung der KA Brodfurth
4. Anschluss an die Kläranlage Irl einschl. Erweiterung der KA Irl – Festbettreaktor bleibt bestehen und wird in Reihe geschaltet mit einem zusätzlichen Scheibentauchkörper. Hierbei soll der Scheibentauchkörper rund um die Uhr laufen, für die Abdeckung von Spitzenzeiten ist die bestehende Kläranlage vorhanden. Somit bleibt die bestehende Anlage noch länger betriebsbereit oder ist mit wohl niedrigem Aufwand zu reparieren. Da jedoch keine aussagekräftigen Kostenberechnungen der verschiedenen Alternativen vorlagen, verständigte sich der Gemeinderat darauf, dieses Thema in der nächsten Sitzung nach Vorlage der ausgearbeiteten Pläne und Kostenberechnungen seitens Herrn Rinners zu behandeln.

Gemeindeverbindungsstraßen

Zugestimmt wurde dem Bauentwurf des Ingenieurbüro Behringer & Partner für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von der Kreisstraße MÜ27 bei Irl bis zur Landkreisgrenze bei Oberthalham. Die Bauausführung ist 2014 geplant.

Gewässerunterhalt

Das nördliche Ufer der Rott bei Geiselharting ist stark eingetieft aufgrund der hohen Fließgeschwindigkeit. Somit werden die Ufer immer steiler und brechen ab. Abgeholfen werden kann hier durch den Bau von Sohlrampen, z.B. durch größere Steine. Aus diesem Grunde stimmte das Gremium der Sanierung des Nordufers der Rott im Bereich Geiselharting entsprechend dem Vorschlag des Gewässerunterhaltungszweckverbandes Rosenheim zu. Es sollen Sohlrampen eingebaut und die Ufer auf einer Breite von ca. 5 Metern abgeflacht werden. Der Auftrag für die Durchführung der Arbeiten wurde an den Gewässerunterhaltungszweckverband Rosenheim erteilt. Die Kosten für die Beseitigung des Aushubes müssen vom Grundstücksanlieger getragen werden.

Verkehrsberuhigung in der Pfäffinger Straße

Für die Anbringung einer Bodenschwelle in der Pfäffinger Straße nach Ende des Winterdienstes im Frühjahr 2013 sprach sich der Gemeinderat aus, da in diesem Bereich nach Aussagen von Anwohnern häufig zu schnell gefahren wird.

Straßenunterhalt

Kopfzerbrechen bereiteten dem Gemeinderat die hohen Kosten für das Reinigen von Straßen im Außenbereich. Bei schweren Gewittern kam es in der Vergangenheit des Öfteren vor, dass gemeindliche Straßen durch abgeschwemmten Humus von Ackerflächen starkt verschmutzt wurden. Die Kosten könnten auf die Verursacher (Eigentümer der Ackergrundstücke) umgelegt werden. Eine Mehrheit im Gemeinderat konnte sich aber nicht dazu entschließen, die Kosten tatsächlich umzulegen. Es bleibt deshalb vorerst bei der bisherigen Regelung, wonach die Kosten von der Gemeinde getragen werden.

Verabschiedung nach 20 Jahren als Ortsbäuerin

Kürzlich verabschiedete sich Anneliese Schiller mit einer kleinen Feier von ihrer Tätigkeit als Ortsbäuerin. Mit einem Fotorückblick ließ sie ihr Organisationstalent der vergangenen 20 Jahre nochmals Revue passieren.

Sie dankte ihrer Stellvertreterin Elfriede Jost für die gute Zusammenarbeit und die Führung der Chronik der letzten 10 Jahre sowie den beiden Beisitzerinnen Rosmarie Mayerhofer und Anneliese Karl, die immer ein offenes Ohr hatten und da waren, wenn sie gebraucht wurden.

Gleichzeitig wurde das neue Landfrauenteam vorgestellt: Maria Kirschner, Ortsbäuerin, Maria Stadler, Stellvertreterin, Maria Neuberger, erste Beisitzerin, Michaela Schiller, zweite Beisitzerin und Annemarie Kamhuber, dritte Beisitzerin. Wir wünschen dem neuen Team gute Zusammenarbeit, viele einfallsreiche Ideen und Erfolg!

Die Feier rundete ein gelungener Sketch von Christine Hoferer ab: „Landfrauentag in Mettenheim mit Motorradpfarrer Reinhard Schießler“.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Spannende Ortsmeisterschaft

Spannende Wettkämpfe und gemütliches Beisammensein – zum 24. Mal haben die Stockschützen die Ortsmeisterschaft in Oberbergkirchen ausgetragen. Der Andrang ließ mit 29 gemeldeten Mannschaften auch heuer nicht zu wünschen übrig.

Bei der Siegerehrung nach den Finalspielen betonte Abteilungsleiter Christian Englbrecht, dass die Vorrundenkämpfe an Spannung kaum zu überbieten gewesen waren. In allen vier Gruppen blieb der Endstand teilweise bis zum letzten Spiel offen. Es nehmen halt nicht nur Profis teil, sondern bunt gemischte Mannschaften aus der Gemeinde, wusste Bürgermeister Michael Hausperger das zu erklären.

Bevor die Ortsmeisterschaft in den gemütlicheren Teil überging, verkündete Englbrecht noch die Sieger. Den Bürgermeisterpokal entgegen nehmen und sich Ortsmeister 2012 nennen dürfen „De Genzinger“ mit Josef Schweiger, Rainer Liebl, Rudi Göller und Franz Mayerhofer. Der Pokal für die Zweitplatzierten war gestiftet worden vom Geschäft Schuh-Bauer aus Irl und wurde an die Mannschaft „De Loipfinger“ überreicht. Auf dem dritten Platz war der „Schmid-Clan“ gelandet und mit dem Getränke-Hofer-Pokal prämiert worden. Die rote Laterne als Trostpreis darf die Freiwillige Feuerwehr aus Irl mit nach Hause nehmen.

Im Anschluss ließ man bei leckerem Essen und in geselliger Runde die Ortsmeisterschaft ausklingen.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Viele Medaillen für die Stockschützenjugend

Die Jungstockschützen von Oberbergkirchen haben die Bayerische Meisterschaft in Plattling und die Deutsche Meisterschaft in Kühbach wieder einmal genutzt, um etliche Medaillen abzustauben.

Spannend von Anfang bis Ende hatte es die U16-Mannschaft gemacht: Nachdem sie auf einer wahren Erfolgswelle geritten waren, kosteten sie zwei verlorene Spiele ganz am Schluss den Meistertitel. Sehr knapp und mit nur einem Punkt weniger als die Erstplatzierten erreichten Stefan, Tobias und Christian Thurner sowie Christof Huber einen ordentlichen 3. Platz. Als Bayerischer Meister hatten sie sich für den Wettkampf qualifiziert.

Nicht den Hauch einer Chance ließ Stefan Thurner im Zielwettbewerb U16 seinen Gegnern: Mit über 100 Punkten mehr als der Vizemeister holte er sich souverän den 1. Platz. Selbst in der Klasse U19 wäre er mit seinen 623 Punkten Deutscher Meister geworden. Auch auf Bayernebene hatte er sich bereits den Meistertitel gesichert.

Drittbester in Deutschland im Zielwettbewerb U19 wurde Tobias Wiesböck mit einer Punktzahl von 544. Nach einer eher durchwachsenen Vorrunde holte er im Finale ordentlich auf. An dieser Stelle noch eine Richtigstellung: Tobias Wiesböck erreichte bereits in der Bayerischen Meisterschaft einen hervorragenden 2. Platz, nicht wie irrtümlich im Mühldorfer Anzeiger berichtet Platz 4.

Sehr zufrieden ist Trainer Josef Wastlhuber auch mit Florian Huber, der als Neuling im Zielwettbewerb U19 bei der DM eine gute Leistung zeigte und den 10. Platz belegte.

Die stolzen Medaillen-Träger der Oberbergkirchner Stockschützen (v. links): Florian Huber, Stefan Thurner, Christof Huber, Tobias Wiesböck, Christian und Tobias Thurner.

Mehr erwartet hatte sich Simone Wittmann: Sie musste sich letztendlich mit dem 6. Platz zufrieden geben.

Nicht nur Abteilungsleiter Christian Englbrecht zeigte sich sehr stolz, auch Bürgermeister Michael Hausperger lobte die Jungstockschützen in höchsten Tönen. Die Bürgermeisterin von Bodenkirchen, Monika Maier, aus deren Gemeindebereich Tobias Wiesböck stammt, freute sich ebenfalls über die Erfolge der Jugendlichen: „Macht weiter so, denn Sport kennt keine Grenzen!“ (Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Spielplatz 100 wurde bunt dank Ferienprogramm

Zahlreiche Kinder und Jugendliche halfen im Rahmen des Ferienprogramms mit, ihre eigene Gemeinde bunter zu gestalten. So hatten die Ortsvereine unter Federführung von 1. Bürgermeister Michael Hausperger den Nachwuchs eingeladen, sich bei der Bemalung des Leitsystems für den Spielplatz 100 künstlerisch zu verwirklichen. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen, die bunt bemalten Holzpfosten können an den jeweiligen Stationen bewundert werden.

Selbstverständlich wurden die „Anstreicher“ mit einer ordentlichen Brotzeit für ihre Tatkraft belohnt.

Bergfreunde am Teisenberg

20 Jahre Tradition - Pfarrer Paul Janßen feierte Bergmesse auf der Stoißeralm

Eine lange Tradition hat die Oberbergkirchner Bergmesse; schon über zwei Jahrzehnte wird sie von der Skiabteilung des SV 66 Oberbergkirchen an einem Sonntag im September organisiert.

Bei „Kaiserwetter“ feierten die Bergfreunde der Pfarrei Oberbergkirchen ihre diesjährige Bergmesse auf der Stoißeralm im Rupertiwinkel. Nach einem ca. eineinhalbstündigen Aufstieg von Neukirchen oder Seiberstatt bei Teisendorf erreichten die Gruppen das schöne Almgelände bei der Stoißeralm.

Pfarrer Paul Janßen feierte zusammen mit etwa 200 Bergkameraden aus dem gesamten Pfarrverband Schönberg bei der Kapelle "Maria auf den Almen" einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Bei strahlend blauem Himmel war der Berggottesdienst, der musikalisch durch die Oberbergkirchner Musikanten umrahmt wurde, ein großartiges Erlebnis für alle Teilnehmer.

Blauer Himmel und Sonnenschein - ein schöneres Wetter für die diesjährige Bergmesse auf der Stoißeralm hätten sich die Bergfreunde kaum aussuchen können.

Mit Blick auf das herrliche Panorama der Berchtesgadener Alpen machten die Bergsteiger im Anschluss ausgiebig Rast auf der Stoißeralm und stärkten sich mit einer vorzüglichen Almbrotzeit für den Abstieg.

Für gute Stimmung und Unterhaltung sorgten auch hier die Oberbergkirchner Musikanten. Ein besonderes „Highlight“ - passend zur Umgebung - lieferten dabei die vier Alphornbläser.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Gartler besuchten Wohn- und Bauerngarten

Eine Besichtigungsfahrt zum Wohn- und Bauerngarten von Rosemarie Bichler nach Engelsberg unternahmen die Mitglieder vom Obst- und Gartenbauverein Irl/Aspertsham. Der idyllisch gelegene Bauernhof bietet so manches Erlebnis für alle Blumen- und Gartenfreunde. Der wunderschön angelegte Wohn- und Bauerngarten rings um den Hof wartete mit herrlicher Blüten- und Blumenpracht auf. Auch viele, meist in Vergessenheit geratene Kräuter und Gemüse, welche für Körper und Gesundheit hilfreich sind, waren zu bewundern.

Großes Fachwissen und viele wichtige Tipps und Anregungen gab Gartenbäuerin Rosemarie Bichler beim Rundgang durch die Anlagen der Kräuter- und Blumenvielfalt. Als Königin der Blumen bezeichnete sie die Rosen. Rosen sind Sonnenkinder und lieben wie Menschen luftige Plätze mit Sonnenscheingarantie. Mehrere Pflanzen im Rosenbeet zusammengestellt ergeben eine herrlich dekorative Farbwirkung und Schönheit. Durch einen kräftigen Rückschnitt im Frühjahr – Beetrosen auf 50 Zentimeter, Bodendecker auf 30 Zentimeter - wird ein starker Neuaustrieb erzielt. Verblühte Rosen sollten regelmäßig ausgeputzt werden, da die Rose ihre ganze Kraft in die Bildung der Hagebutten steckt. Zum Neuaustrieb braucht die Rose sowohl einen langwirkenden Dünger (Kompost), als auch einen schnellwirkenden Mineraldünger (Blaukorn). Für Pflanzenschutz gegen Läuse und Pilzkrankheiten gibt es einfache Hausmittel.

Den Wohn- und Bauerngarten kann man ganz nach seinen Bedürfnissen, Vorstellungen und Möglichkeiten gestalten. Es ist besonders wichtig, dass die Bepflanzung das ganze Jahr über ansprechend aussieht. Dabei kann sich die Hauptblüte durchaus auf wenige Wochen im Jahr beschränken, wenn in der übrigen Zeit Gehölze, Gräser und Blattstrukturen gefällig wirken. Ein Traum für jeden Gartenfreund war auch der schön angelegte Kräuter- und Gewürzgarten. Weit älter als die heutige Medizin ist die Kräuterkunde. Wenn sich die Möglichkeit bietet, selber Kräuter zu pflanzen, soll dieses Potential genutzt werden. So sind Gewürze, Tees und Küchenkräuter immer frisch und griffbereit. Viele unverzichtbare Gewürzträger für Küche und Gesundheit wurden von der Kreativbäuerin erläutert. Breit gefächert war das Angebot auch im Salat- und Gemüsegarten. Begeistert waren die Gartler auch von der Tomatenanlage. Die Früchte sind wärmebedürftig und gedeihen am besten an sonnigen Haus- und Mauerwänden, zur besseren Fruchtausreife mit einem Foliendach überstellt. Großes Fachwissen von Rosemarie Bichler gab der Führung durch den Wohn- und Bauerngarten eine besondere Note und jeder Teilnehmer hat bestimmt wieder etwas dazu gelernt. Mit dem Besuch der traditionellen Hofwirtschaft bei Kaffee und Kuchen fand der Gartler-Ausflug einen krönenden Abschluss. (Bericht: Franz Maier)

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 2. Halbjahr 2012

Schönberg - Bauhof
Donnerstag, 11. Oktober 10.00-10.30 Uhr

Hundesteuer kommt

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 05.09.2012

Erlass einer Hundesteuersatzung

Nicht leicht machte es sich der Gemeinderat, über den Erlass einer Hundesteuer abzustimmen. Die Anzahl der Hunde, welche im Gemeindebereich gehalten werden, wird auf 60 geschätzt (Lohkirchen 41, Oberbergkirchen 121, Zangberg 61). Vorteile sind die zu erwartenden Einnahmen, die Eindämmung übermäßiger Hundehaltung, die Zuordnung von Hunden durch die Hundemarken.

Nachteile sind der Verwaltungsaufwand, die schwierige Kontrolle, die Mehrbelastung für die Bevölkerung und das häufige Argument zu Hundehaufen, dass ja Hundesteuer bezahlt werde. Bürgermeister Lantenhammer führte aus, dass der Verwaltungsaufwand auf ca. 9 Euro pro Jahr geschätzt wird, für die Esterfassung ca. 15 Euro. Beschlossen wurde vom Gemeinderat mit 3 Gegenstimmen die Einführung der Hundesteuer. Über die Satzung soll in der nächsten Sitzung abgestimmt werden.

Bauanträge

Positiv stand das Gremium dem Bauantrag über den Bau von Boxen für ein Kieslager und den Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garagen in Hub 1 gegenüber, das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. Der Standort des Wohnhauses wird unterstützt. Seitens des Gemeinderates nordwestlich der Hofstelle wurde an dieser Stelle die ideale Lage des Wohnhauses gesehen. Die geplante Ausfahrt wurde seitens der Gemeinde Schönberg ebenfalls befürwortet, weil die jetzige Ausfahrt aufgrund der Kurvenlage problematisch ist.

Auch zugestimmt wurde der Bauanfrage zur Errichtung einer Maschinenhalle südlich der Hofstelle in Hausberg. Hierzu wurde festgehalten, dass die Lage der Halle nahe der östlichen Grundstücksgrenze liegen sollte. Ein Mindestabstand von 15 Metern zur Straße muss eingehalten werden. Das Gebäude soll ein annähernd gleichschenkliges Satteldach erhalten, nicht wie beantragt, ein Pultdach.

Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat genehmigte den Abschluss der nachfolgenden Netzanschlussverträge mit der E.ON Bayern AG:

Pumpstation Staudach 2, Gesamtbetrag 2.152 €
Pumpstation Wargling 2, Gesamtbetrag 2.294 €
Pumpstation Michaelhölzl 2, Gesamtbetrag 2.435 €
Pumpstation Grabing 1, Gesamtbetrag 3.568 €
Pumpstation Unterpurtzloh 1, Gesamtbetrag 1.586 €
Pumpstation Eschlbach (Gewerbegebiet), benötigte Leistung 10 kW (Vertrag liegt noch nicht vor)

Kindertagesstätte St. Michael

Die Kindertagesstättenordnung für die Kindertagesstätte St. Michael der Gemeinde Schönberg wird ergänzt. Dies wurde einstimmig beschlossen. Da der Freistaat Bayern für Kinder im letzten Kindergartenjahr vor der Schulpflicht zur Entlastung der Familie einen Zuschuss gewähren wird, wird dieser auf den Gebührensatz nach den vorstehenden Festsetzungen in der Nr. 8 angerechnet. Die Anrechnung ist auf die Höhe der festgesetzten Gebühr begrenzt.

Zuwendungsantrag des SV 66 Oberbergkirchen für die Bezuschussung der Flutlichtanlage am Hauptplatz des Sportplatzes Oberbergkirchen

Abgelehnt wurde der Zuwendungsantrag des SV 66 Oberbergkirchen für die Bezuschussung der Flutlichtanlage am Hauptplatz des Sportplatzes Oberbergkirchen. Es wurde betont, dass seitens der Gemeinde Schönberg im Bedarfsfall die unentgeltliche Nutzung der Sportanlagen Schönberg gestattet wird.

Wasserversorgung der Gemeinde Schönberg: Mitgliedschaft bei der Wasserversorgung Bayerischer Wald mit dem Ziel einer Meldestelle und dem Aufbau eines Prozessleitsystems

Bei „Waldwasser“ handelt es sich um einen Zweckverband, der die Wasserversorgung im Bayerischen Wald und darüber hinaus sicherstellt. Waldwasser hat sich zum Ziel gesetzt, die Wertigkeit des gerade bei uns in äußerst hochwertiger Qualität angebotenen Trinkwassers zu erhöhen. Er bietet seine Leistungen deshalb auch anderen als den Mitgliedskommunen an. Die Fachkräfte von Waldwasser stehen den Mitgliedern für verschiedene Leistungsmodule zur Verfügung wie der Einrichtung einer Meldestelle, Bereitstellung einer Betriebssoftware, Rohrnetzüberwachung, WebVisualisierung und Einstellung ins Internet. Der Gemeinderat war sich jedoch einig, Leistungen der Wasserversorgung Bayerischer Wald vorerst nicht in Anspruch zu nehmen.

Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zur Erhebung von Verwaltungskosten

Zugestimmt wurde dem Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zur Erhebung von Verwaltungskosten.

Die Gemeinde erhebt für Tätigkeiten im eigenen Wirkungskreis, die sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt (Amtshandlungen), Kosten (Gebühren und Auslagen), z.B. für Akteneinsicht, Beglaubigungen, Mahngebühren etc. Hierzu hat die Gemeinde eine Kostensatzung erlassen, die aber nicht mehr aktuell ist, also angepasst werden sollte. Ausgeführt werden diese Amtshandlungen jedoch nicht von der Gemeinde selbst, sondern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Die Gebühren fließen deshalb sinnvollerweise der Verwaltungsgemeinschaft zu, weil dort auch der Aufwand erbracht wird. Es bot sich deshalb an, dass auch die Kostensatzung von der Verwaltungsgemeinschaft erlassen wird. Der Vorteil besteht darin, dass künftig nur mehr *eine* Änderungssatzung nötig ist und nicht, wie bisher, 4 Satzungen.

Aufhebung der Kostensatzung der Gemeinde Schönberg

Sobald die Zweckvereinbarung (s.o.) abgeschlossen ist, kann die Kostensatzung der Gemeinde aufgehoben werden. Dazu gab es die Zustimmung seitens des Gemeinderates.

Elternversammlung mit Elternbeiratswahl

Viele interessierte Eltern, Bürgermeister Alfred Lantenhammer mit Gemeinderätin und Berichterstatterin Anneliese Angermeier, der Elternbeirat des letzten Jahres mit der Vorsitzenden Christiane Darowski und alle Mitarbeiter und Praktikanten der Kindertagesstätte konnten zum ersten Elternabend im neuen Kita-Jahr begrüßt werden. In einer Präsentation mit Fotos und Videos aus dem Alltag der Kindertagesstätte konnten die Teilnehmer einen Eindruck über die Vielfalt der Angebote und Projekte in Krippe und Kindergarten gewinnen.

Bürgermeister Lantenhammer betonte in seiner Rede, dass die Gemeinde Schönberg ein sehr verantwortungsvoller Träger ist und zum Wohl von Kindern, Eltern und Mitarbeiter entscheidet.
Er betonte auch die Qualität der Einrichtung und den großen Gemeinschaftssinn.

Die anschließende Elternbeiratswahl brachte folgendes Ergebnis: Christiane Darowski wurde wieder zur Vorsitzenden gewählt, Beisitzer sind Renate Meyer, Caroline Greimel, Christina Beckel, Josef Bernwinkler und Lisa Marsch.

Mit einem Dank an alle Eltern und einem Ausblick auf geplante Aktivitäten wie Erntedankfeier, Martinszug und Spieleabend, endete die harmonische Versammlung.

(Bericht und Foto: Kindertagesstätte St. Michael)

Gartenbauverein und KSK besuchen Weihenstephan

Als Lehrfahrt war der gemeinsame Jahresausflug des Gartenbauvereines und der KSK Schönberg nach Weihenstephan an die staatliche Versuchsanstalt für Gartenbau und an den Lehr- und Beispielbetrieb für Obstbau nach Deutenkofen ausgeschrieben. Die Fahrtkosten sowie die Eintritte wurden vom Verein bezahlt als Dankeschön für die fleißigen Gartler, die durch die schönen Gärten und den prächtigen Blumenschmuck an den Häusern jedes Jahr aufs Neue zur Verschönerung des Ortbildes beitragen.

Nach der Ankunft in Weihenstephan konnte, gestärkt durch frische Brezen und Getränke, spendiert durch die KSK, wahlweise an einer Führung durch den Sichtungsgarten mit Stauden, Blumen und Gehölzen oder durch die Kleingartenanlage mit Gemüse, Kräutern und Obstanlagen teilgenommen werden. Nach der Mittagspause im Bräustüberl ging die Fahrt weiter nach Deutenkofen. Der junge Obstbaumeister Domimik Fleck erwartete die Besuchergruppe zu einer Führung durch den Betrieb. Neben Stein- und Kernobst, Schlehen und Trauben wird auch Beerenobst wie Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren und Brombeeren kultiviert. Ein großer Teil der Ernte wird in Selbstpflücke oder im Handel vermarktet. Übriges Obst wird in der betriebseigenen Destille zu Alkohol gebrannt, der zu edlen Schnäpsen und Likören weiter veredelt wird. Nach einer ausgiebigen Verkostung und der Möglichkeit zum Einkauf traten die Ausflügler die Heimreise an. (Bericht: Anneliese Angermeier)

Maisfeldtag

Der erste Maisfeldtag im nördlichen Landkreis, welcher vom Bauernverband in Zusammenarbeit mit der AGA-Saat durchgeführt wurde, stieß auf reges Interesse. Auf dem Versuchsfeld am Ortsrand begrüßte Josef Gebler über fünfzig interessierte Landwirte und als Referenten Saatzuchtexperten Josef Seonbucher.

Zu Beginn erläuterte Robert Schnablinger, der Betreiber des Feldversuches, Anbau und Düngemaßnahmen. Bei 70 cm Reihenabstand wachsen auf den Quadratmeter acht bis neun Pflanzen.

Das Jahr 2012, so Seonbucher, schuf ideale Voraussetzungen für den Maisbau in Oberbayern, sodass mit einer überdurchschnittlichen Ernte gerechnet werden kann. Silo- und Körnermaisernte werden heuer durch gute Witterung um eine Woche früher einsetzen. Im nördlichen Landkreis hat sich der Anbau der mittelfrühen Sorte Lavena wieder sehr gut bewährt. Bei der Vorstellung der Sorten stellte der Referent immer Ertrag, Stärkegehalt, Verdaulichkeit, Stabilität und Reifezeit heraus. Für den Biogasverbrauch werden Sorten mit besonders hohem Massenertrag gezüchtet.

Bei der abschließenden Zusammenkunft im Gasthaus Esterl hatten die Teilnehmer Gelegenheit, spezielle Einzelprobleme abzuklären.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Pfarreiausflug nach Straubing

Der Halb-Tagesausflug der Pfarrei Schönberg führte in diesem Jahr nach Straubing, in die Herzogsstadt an der Donau. Das erste Ziel war der historische Friedhof von St. Peter mit der romantischen Basilika und den dazugehörigen Kapellen. In einer sehr interessanten und kurzweiligen Führung durch einen seiner Heimatstadt sehr verbunden Fremdenführer, erhielten die Ausflügler einen tiefen Einblick in die Totentanzkapelle und die Gedenkkapelle für Agnes Bernauer, der unstandesgemäßen Ehefrau Herzog Albrechts III. Sie wurde 1435 in Straubing als Hexe ertränkt. Im historischen Friedhof wusste der Führer zu den zahlreichen teils einzigartigen Grabdenkmälern viel Wissenswertes und auch Anekdoten zum Schmunzeln zu erzählen.

Nach der Rückfahrt in das Zentrum von Straubing, einer mittelalterlichen Stadtanlage aus dem 13. Jahrhundert, war die Möglichkeit zum Bummeln und gemütlichen Kaffeetrinken gegeben. Auf der Rückfahrt wurde zum Abendessen noch im Spirklhof in Rothenwörth eingekehrt.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 2. Halbjahr 2012

Zangberg – ehem. Wertstoffhof
Montag, 15. Oktober 10.00-10.30 Uhr

Kinderkrippe ist gestartet

Zeitgleich mit Schulbeginn sind die ersten Kleinkinder in die neu gebaute Kinderkrippe in Zangberg eingezogen. Mit Hochdruck haben Handwerker außen und innen bis in die letzten Tage vor dem 13. September gearbeitet und sind rechtzeitig – bis auf kleinere Restarbeiten an den Außenanlagen – fertig geworden. Obwohl ein ehrgeiziger und knapper Zeitplan gesetzt war, konnte der Anbau in 6 Monaten erstellt werden, eine beachtliche Leistung der Handwerksfirmen und des Architekten Thomas Elger. Die Pläne von Bürgermeister Franz Märkl und des Gemeinderates sind damit voll aufgegangen.

Auch die Prognosen nach dem vorhandenen Bedarf haben sich erfüllt. Mit 16 Anmeldungen von Kindern im Alter von ein bis zwei Jahren ist die Krippe voll ausgebucht. Die weitsichtige Siedlungspolitik der Gemeinde hat sich mit der Ansiedlung junger Familien mit kleinen Kindern damit erfüllt. Für die Gemeinde war dies ein finanzieller Kraftakt zu Gunsten der kommenden Generationen und der berufstätigen Eltern. Dem Foto vom 2. Tag nach fühlen sich die Kleinen bei ihren Betreuerinnen (von links) Sandra Bratzdrum, Martina Thurner und Jessica Zerr schon recht geborgen.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Kloster wurde Flohmarktplatz

Im Rahmen der 150-Jahrfeier des Klosters Zangberg arrangierten die Schwestern von der Heimsuchung Mariens zusammen mit den Angestellten zwei Tage lang einen Flohmarkt „Kreuz und quer durchs Kloster – Antik und Allerlei“.

Im Schreinerhof waren alte Geräte aus der früheren Landwirtschaft, ein Traktor, viel Werkzeug, im ehemaligen Kuhstall Schränke, oberhalb der Heizung alte Möbel und im Turnsaal der früheren Internatsschule religiöse Gegenstände und Haushaltswaren in Hülle und Fülle ausgestellt.

Die Besucher drängten sich schon vor Öffnung des Tores, und besonders am Samstag war der Flohmarkt überlaufen mit Interessenten von weitum, die so manche große oder kleine Rarität mit nach Hause nahmen, wie auf unserem Bild einen Weihwasserkessel. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Neue Ministranten am Altar

Fünf neue Ministranten wurden in einem gut besuchten Familiengottesdienst der Pfarrgemeinde Zangberg vorgestellt und von Pfarradministrator Martin Ringhof in ihren Dienst eingeführt. Nach der namentlichen Vorstellung und einem gemeinsamen Gebet erteilte ihnen der Geistliche den Segen. Die Oberministranten Maximilian Spieß und Mathias Bock hängten ihnen dann eine Plakette als Zeichen der Zugehörigkeit zur Ministrantenschar um. Die Musikgruppe „Z'sammag'fundn" begleitete die rhythmischen Gottesdienstlieder.

Die neuen Ministranten sind (in der unteren Reihe von links) Julia Brummer, Emily Deinlein, Kilian Fiebiger, Martin Steinberger und Mario Möller, dazwischen die schon länger gedienten mit (hinten von rechts) Pfarrer Martin Ringhof, Mathias Bock und Maxi Spießl. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Jubiläumsfeier im Kloster Zangberg

Mit einer Jubiläumsfeier endeten die Festlichkeiten zur Begehung von 150 Jahre Kloster Zangberg. Die Abschlussveranstaltung begann mit einem Dankgottesdienst in der voll besetzten Klosterkirche, zelebriert von dem früheren Zangberger, Abt Gregor Zasche, OSB, vom Kloster Schäftlarn, in Konzelebration mit sechs Geistlichen. In einer prägnanten Predigt sah der Abt die Zeit des Milieu-Katholizismus für beendet, einen lautlosen Auszug von Katholiken aus der Kirche gegeben und erwartete von den Orden generell, dass sie die Burgenmentalität aufgeben und als Häuser der offenen Türen zu Oasen und Biotopen des Glaubens werden. (Das Kloster Zangberg hat dies schon seit Jahrzenten in die Tat umgesetzt.)

Bei der Gabenbereitung brachten Schwestern Symbole ihres Wirkens zum Altar (u.a. Kerze, Arbeitsschürze, Schülerverzeichnis, Scherben als Symbol für schwere Zeiten, Weizenkörner als Zeichen für die Verstorbenen).

Der Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet vom Ampfinger Frauenchor La Gioia unter Leitung von Sigrid Weigl und mit Solostücken auf der Flöte von Andra Stadler, begleitet auf der Orgel von Irmtraud Schrems.

Am Ende des Dankgottesdienstes sangen alle, Geistliche und Gläubige, ein Danklied; Abt Gregor Zasche in der Mitte mit Mitra und Stab.

An den Gottesdienst schloss sich ein Stehempfang unter den Arkaden an. (Über den Festakt im Ahnensaal berichten wir in der nächsten Ausgabe.) Die Schwestern stellten sich den Festbesuchern mit ihrem Spruch aus dem TV-Spot im BR vor und hatten selbst wie auch die Gäste großen Spaß daran.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Neue Logotafeln am Schulhaus

Seit Schulbeginn weisen zwei neue Logotafeln auf die pädagogischen Einrichtungen im Schulgebäude in Zangberg hin. Im Obergeschoss befinden sich die 3. und 4. Jahrgangsstufe des Grundschulverbandes Oberbergkirchen und im Erdgeschoss seit vier Jahren auch der Kindergarten, der damit über großzügige Räume verfügt. Diese zwei Einrichtungen unter einem Dach sind eine Besonderheit im Landkreis und haben sich bislang bestens bewährt. Die Politik von Bürgermeister Franz Märkl und einer Mehrheit im vorhergehenden Gemeinderat war vorausschauend und in der Nachbetrachtung richtig. Nimmt man noch die dritte Einrichtung, die neue Kinderkrippe in einem Anbau am nördlichen Ende des Gebäudes mit einem ein Stockwerk niedrigeren Dach aber separatem, gemeinsamen Eingang mit dem Kindergarten, so sind es deren drei Einrichtungen, ein kleines pädagogisches Zentrum in der Ortsmitte von Zangberg.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Altes Feuerwehrauto verschenkt

Das alte, ausrangierte TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug) der Zangberger Feuerwehr hat die Gemeinde mit Beschluss des Gemeinderates nach Rumänien verschenkt. Der TÜV wäre zu teuer gekommen und gebraucht wurde es auch nicht mehr. Die Wehr hat ein Tanklöschfahrzeug und ein neues Mehrzweckfahrzeug. Überführt wurde es von Vorstand Siegi Mailhammer und seinem Arbeitskollegen aus dem Kloster, dem Deutschrumänen Eugen Schimpf nach Garana, zu Deutsch Wolfsberg. Dort soll es den Grundstock für eine neu zu gründende Feuerwehr bilden. Mehrere befreundete Wehren füllten die Ausrüstung mit gespendeten Gegenständen auf.

In die Heimat zurück ging es 1100 km weit mit dem Privat-PKW des Vorstands, den seine Frau Traudi hinterher gefahren hatte.

Beim Abschied am alten TSF (von links): 2. Kommandant Benno Fenninger, Vorstand Siegi Mailhammer, Bürgermeister Franz Märkl und 2. Vorstand Hermann Huber.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Der
Kinderförderverein Zangberg e.V.
lädt ein zur jährlichen
Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
in die Schule Zangberg, Musikraum
am Freitag, 12. Oktober 2012 um 20.00 Uhr

Tagesordnungspunkte:
1. Geschäftsbericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Genehmigung der Jahresabrechnung und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes, Vereinsausschusses sowie der Kassenprüfer
6. Wünsche und Anträge

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Vorstand des Kinderförderverein Zangberg e.V.

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen ● Feuerbestattungen
- Särge ● Ausstattungen ● Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Minibagger–Verleih Oischinger
- *1,5t und 2,8t*
- *Werkzeuge in allen Breiten*
- *Tieflader für Transport*

Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034

Hofbäckerei
Anton & Elisabeth Breiteneicher
Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel: (08637) 7156 oder 7769
www.hofbaeckerei.net

Herbstgenuß nach Herzenslust

MIT: KIACHE
SCHUXEN
HAUBERLINGEN
APFELSTRUDEL
SONNENKNACKER
FLAMMKUCHEN
VINSCHGERL UND
DEN ERSTEN LEBKUCHEN

Jeden Freitag und Samstag in Bichling geöffnet!
Bauernmärkte: freitags in Mühldorf
samstags in Waldkraiburg

Dorfkrämerei
Gutes vom Lande

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !
SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER
Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg
Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

ZIMMEREI/HOLZBAU
OBERMEIER

Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-Überdachung
Dachsanierung

Obermeier Reinhard
Frosching 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 39 - 70 75 04
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial
gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller
Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

BITS
• Computer
Reparatur, Wartung und Vertrieb
• Netzwerk
Planung, Analyse und Durchführung
• Internet
Konfiguration, Beratung und Anschluss
• Administration
System, Netzwerk, Server und Clients
• Backup und Sicherheit
Datensicherheit und Internet-Security

MUSIC
• Mischpulte
• Endstufen
• Boxen
• Kabel

TELEVISION
• Radio
• Hifi

Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg

Telefon: 08636 695336
Mobil: 01728456773
Fax: 08636695275
Mail: info@ulangosch.de
www.ulangosch.de

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Ortmeier **J**osef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

IHR MEISTERFACHBETRIEB

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

VILSTAL PFLEGE

VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung
im Anzeigenbereich
ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 08631-379727
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Vortrag für Männer und Frauen

30. Oktober 2012, Beginn 20:00 Uhr
Pfarrheim: Oberbergkirchen

„Damit Sie **auf gesunden Füßen lange gut laufen** können."

Mit zunehmendem Alter spürt jeder Erwachsene auf irgendeine Art die ständige Belastung der eigenen Füße. Zunehmende Schmerzen können Auswirkungen des normalen Alterungsprozesses sein, es gibt aber auch Risikogruppen wie z.B. Diabetiker, Rheumapatienten oder Patienten mit Durchblutungsstörungen. Ein wichtiger Aspekt ist der präventive Ansatz. Zu all dem gehört auch der richtige Schuhkauf und die möglichen orthopädischen Hilfsmittel.
Meistbeanspruchter Teil unseres Körpers. Durchschnittlich machen wir 8.000 – 10.000 Schritte pro Tag, dies entspricht etwa 8 Kilometern pro Tag. Beim Tragen von Stilettos setzt eine 60 kg schwere Frau ihre Ferse einem 28mal so hohen Druck wie ein 2,6 t schwerer Elefant jedem seiner Füße aus.
Beim normalen Gehen wirkt auf den Hinterfuß das 4,5fache des Körpergewichts ein. Füße sind ein Spiegelbild der Gesundheit und einen Besuch des Vortrags wert.

Informationsabend, kein Verkauf.
Eintritt: 4,-- €
Veranstalter: Landfrauen Oberbergkirchen

Feuerwehr-Kirta

Irl

Kirchweih-Sonntag, 21.10.2012

10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Mittagstisch mit Ochsenbraten
Schweinshaxe
Surbraten usw.
Dorfcafe mit Kiacherl, selbstgebackene Kuchen etc.
im Schulungs-und Aufenthaltsraum

Abends gemütliches Beisammensein

Kirchweih-Montag, 22.10.2012
Nachkirta ab 18 Uhr mit **Kesselfleischessen**

Die neuen 2013er Fahrräder kommen

alle Vorjahresmodelle reduziert

ZWEIRADHANDEL RIPPL

Ignaz Rippl
Zweiradmechanikermeister

Brodfurth 8
84494 Lohkirchen
Tel.: 0171-1455205
Fax: 08637-263
Email: ignaz.rippl@t-online.de

Öffnungszeiten:
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

KREIDLER EPPLE RABENEICK

Abgabetermin für das Mitteilungsblatt „November 2012":
Freitag, 19. Oktober 2012!

Ihr persönlicher Meister-Service
fernsehDAVID
TV | HiFi
SAT & MEHR

Inhaber Klaus Hoferer
Bahnhofstraße 6
84453 Mühldorf

Tel. 08631 / 7174
info@fernseh-david.de
www.fernseh-david.de

Hier eine Auswahl unseres Sortiments:

- TV-Geräte
- Video-, DVD- und Blu-ray-Recorder
- HiFi-Anlagen und Lautsprecher
- DAB- und Internetradios
- SAT- Anlagen und Receiver (DVB-S, DVB-C, DVB-T)
- JURA Kaffee-Vollautomaten, Kaffeemaschinen und Wasserkocher
- Staubsaug-Roboter und Staubsauger
- Rasierer, Haartrockner und Bügeleisen
- Zubehör und vieles mehr

Besuchen Sie uns.

Ihr Klaus Hoferer und Team

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk?
  z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei
Eigene Herstellung von Wetterhähnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer
Jürgen Peschl

Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637 986742
Mobil 0171-2052197
E-Mail: jpeschl@t-online.de
www.spenglerei-peschl.de

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

Kaltenecker
IT-Technik
Kassensysteme
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb

- Kompletter Computerservice: Verkauf, Reparatur, Neuinstallation, Wartung (Terra System Partner)
- Telefonanlagen für analoge, ISDN- und IP-Anschlüsse, Vertriebspartner von Telekom und Kabel Deutschland
- Individuelle Softwarelösungen für Unternehmen, Erstellung von 2D, 3D Animationen und Webseiten
- Werbebildschirme bis 55 Zoll für Innen- und Außenbereich in 2D und 3D (ohne Brille)
- Scannen von Dokumenten mit Hochleistungscannern bis Größe A0 und Erstellen der Dokumentationen
- Zertifizierter Datenrettungspartner von Kroll Ontrack, wir stellen fast alle Daten wieder her
- Autorisierter Microsoft EDU Händler: Software für Schulen, Bildungseinrichtungen, Schüler, Studierende und Lehrer

- Profi-Kassensysteme für Gastronomie, Hotel und Bäckereien (Fachhändler für Schultes Kassensysteme)
- Management- und Onlinebuchungssoftware für Hotels und Pensionen (Fachhändler der Velox Software GmbH)

- Autorisierter Fach- und Stützpunkthändler der ECM Manufacture GmbH aus Neckargemünd
  Der "Rolls Royce" unter den Espressomaschinen (Zitat: Der Feinschmecker, die Gourmetzeitschrift)
- Nivona Kaffeevollautomaten, die hochwertigen die es nur beim Fachhändler gibt

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Villa plus präsentiert

Villa Gelassen bauen.

dabertlundi

s' Gelbe vom Ei

Samstag, 6. Okt. 2012 um 20:00 Uhr
Bei Holzbau Häusler in Ampfing

Kartenvorverkauf bei
Fliesen Schelle, Traunreuter Str. 26, Waldkraiburg
Sanitär Manghofer, Mühldorfer Str. 10, Ampfing
VVK 18,00 € Abendkasse 20,00 €
Unnummerierte Plätze (Biertischgarnituren)
Für ihre Bewirtung ist gesorgt, Einlass 18.30 Uhr

PEGASUS 24

PARTNER FÜR IMMOBILIENVERKAUF UND -FINANZIERUNG
BEAMTENDARLEHEN UND PRIVATKREDITE BIS 50 000 EURO

Sie möchten Ihre Immobilie **schnell, sicher** und **zum besten Preis** verkaufen?

Dann sind die Vermarktungskonzepte der **Pegasus24** genau **das Richtige für Sie!**

Rufen Sie uns an und informieren Sie sich noch heute!

Verkaufen auch Sie Ihre Immobilie **erfolgreich**

Und für alle, die selbst verkaufen möchten, gibt es unser **Privatverkäufer-Special:** Selbstverkäufer-Coaching, damit Sie teure Fehler vermeiden können

Auf der Suche nach den **Top-Konditionen** für Ihre **Immobilienfinanzierung**?

Pegasus24 vergleicht die aktuellen Bedingungen von **über 100 namhaften Banken**

Jetzt anrufen und Ihre optimale Lösung finden lassen!

Ihr Weg zur **schnellen** und **zinsgünstigen** Finanzierung

Ob neues Auto, die neue Küche oder einen anderen **Traum**, den Sie **verwirklichen** wollen: Für die etwas kleineren Wünsche im Leben finden wir den richtigen Privatkredit für Sie

JETZT INFORMIEREN!

08631 - 306 999 0
www.PEGASUS24.com

Pegasus GmbH
Richard-Wagner-Str. 14a
84453 Mühldorf am Inn
info@pegasus24.com

Was ist los im Oktober?

Oberbergkirchen

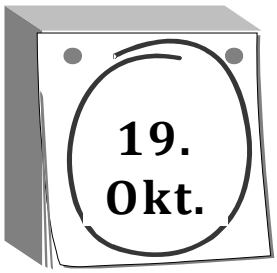
30.09. So. Benefizkonzert; 17 Uhr, Kirche Palmberg, Katharina Wimmer singt Oratorien-Arien
02.10. Di. AH-Turniere der SVO Stockschützen
04.10. Do. Stammtisch der Frauenrunde, 19.30 Uhr, Gasthaus Willis, Ranoldsberg
05.10. Fr. Stammtisch im Schützenheim Aubenham
05.10. Fr. JU Oberbergkirchen, Betriebsbesichtigung Fa. Schletter, Kirchdorf, 17 Uhr
06. – 07.10. Vereinsausflug der Stockschützen nach Südtirol
09.10. Di. Beginn Kindergymnastik, ab 6 Jahre, Skiabteilung, wöchentlich, 16 Uhr Turnhalle
09.10. Di. Beginn Herrenfitness, Skiabteilung, wöchentlich, 19.30 Uhr, Turnhalle
10.10. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim Oberbergkirchen
10.10. Mi. Beginn Kleinkinder-Skigymnastik für Kinder von 2 ½ - 5 J. mit Eltern, Skiabteilung, wöchentlich, 16 Uhr, Turnhalle
10.10. Mi. Beginn Badminton wöchentl., Skiabteilung, 19 Uhr, Turnhalle
11.10. Do. Beginn Damen-Fitness, Skiabteilung, wöchentlich, 18.30 Uhr, Turnhalle
13.10. Sa. Konzert mit Werken v. Kathi Stimmer v. örtl. Musikgruppen u.-schülern, 20 Uhr, Pfarrhof Obk., Musikfreunde Obk./Zangb.
19.10. Fr. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins, 20 Uhr, Schützenheim Aubenham
21.–22.10. Kirchweihfest der FF Irl
25.10. Do. Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins, 19.30 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
25.10. Do. JU Oberbergkirchen, Stammtisch Meisterwirt Obk., 19.30 Uhr mit Bezirktagskandidatin Claudia Hausberger
30.10. Di. Vortrag der Landfrauen Obk, Pfarrheim Obk., 20 Uhr, Ref: Mirz Maria, Thema: „Damit Sie auf gesunden Füßen lange gut laufen können“, Eintritt: 4 €, (s. Anzeige)

Schönberg

03.10. Mi. Ausflug Stammtisch Kai
03.10. Mi. Stammtisch der Landfrauen, 19.30 Uhr, "Mühldorfer Schlößl"
05.10. Fr. Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt
05.10. Fr. Grillabend der FF Aspertsham, ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus
06.10. Sa. Weinfest der KLJB Schönberg, 20 Uhr, Halle Eschlbach
06./07.10. Garten 2012 des Gartenbau-Kreisverbandes in Au am Inn
10.10. Mi. Singabend der KSK Schönberg, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
19.10. Fr. Jahreshauptversammlung der Johannesschützen Aspertsham, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
21.10. So. Ziel- und Bandlschießen der Stockschützen, 13 Uhr, Halle Eschlbach
22.10. Mo. Pfarrkirta, 20 Uhr, Pfarrheim

Lohkirchen

07.10. So. Kirchweih, Gasthaus Eder, Habersam
08.10. Mo. Nachkirchweih, Gasthaus Eder, Habersam
11.10. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
13.10. Sa. Kreispokalschießen in Flossing ab 9.30 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz um 8.30 Uhr
26.10. Fr. Schießbeginn der Eichenlaubschützen
27.10. Sa. Gedenkgottesdienst der Schützen und KSK, Treffpunkt um 18.45 Uhr



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„November 2012“

Was ist los im Oktober?

Zangberg

01.10. Mo Beginn Kinderturnen v. 1 ½ - 5 J., 15.30 Uhr, Mehrzweckhalle,
03.10. Mi. Hufeisen-Ortsmeisterschaft, Hufeisenfreunde, Dorfplatz, 13 Uhr
05.10. Fr. Ausflug für Aktive der Feuerwehr m. Partner zur ILS in Traunstein m. anschl. Einkehr, Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus, 18 Uhr
07.10. So. Erntedankfest mit Fahnenabordnungen, anschl. Minibrotverkauf der Landjugend, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 9 Uhr
07.10. So. Stammtisch, CSU, Laterndlwirt, 19 Uhr
08.10. Mo. Beginn Skigymnastik Erwachsene, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 19 Uhr
10.10. Mi. Beginn Skigymnastik Kinder bis zur 2. Klasse, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 17 Uhr
10.10. Mi. Beginn Skigymnastik Kinder ab der 3. Klasse, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 18 Uhr
12.10. Fr. Jahreshauptversammlung, Kinderförderverein, Schule, 20 Uhr
13.10. Sa. Jahreshauptversammlung, Schützenverein, Gemeindesaal, 20 Uhr
17.10. Mi. Training für Dorfmeisterschaft, Schützenverein, Schützenheim, 18.30
20.10. Sa. Spielwaren- und Wintersportflohmarkt mit Skiservice (mit Kinderförderverein), Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 15 Uhr
21.10. So. Jugendgottesdienst, 25-jähriges Bestehen der KLJB Zangberg. Beginn 10.30 Uhr in der Klosterkirche. Anschließend Weißwurstessen im Bürgersaal.
22.10. Mo. Herbstversammlung mit Kirchweihfeier, KfD, Jugendheim, 19 Uhr
23.10. Di. Dorfmeisterschaft (bis 26.10.), Schützenverein, Schützenheim, 18.30 Uhr
27.10. Sa. Dorfmeisterschaft Siegerehrung, Schützenverein, Gemeindesaal, 19 Uhr
28.10. So. Taizé-Abendgebet, KiGo-Team, St. Georg, Weilkirchen, 19.30 Uhr

Termine für alle Gemeinden

05.10. Fr. Bogenschießen für Jugendliche ab 10 Jahre, wöchentlich freitags, 15 – 18 Uhr, Anmeldung bei Nabia Art Galerie, Tel. 08637/989960
25.10. Do. Funkübung der Feuerwehren, 20 Uhr, Salmanskirchen

Die *Gemeinde Lohkirchen*

stellt ab 01. Januar 2013 eine/n

Raumpfleger/in

für die Kindertagesstätte (Kindergarten und Krippe) ein.

Die Arbeitszeit wird ca. 10,50 Stunden wöchentlich betragen. Wir suchen eine engagierte Person, die gerne selbständig und zuverlässig arbeitet. Geboten werden neben einer Entlohnung nach dem TVöD-V die weiteren Vorteile eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst.

Sind Sie interessiert ?

Dann wenden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis

spätestens 19. Oktober 2012

an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Obermaier bzw. Frau Mörwald , Tel. 08637/9884-22 bzw.-23 zur Verfügung.

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de